

Mastkälber flott abgesetzt

Hubraum-Kuhkalb erlöste Spitzenpreis

Die 802 angebotenen männlichen Mastkälber wurden nahezu restlos abgesetzt und konnten durchwegs flott versteigert werden. Bei einem Lebendgewicht von 90 Kilo konnten die Tiere einen Kilopreis von 5,60 Euro (= 6,20 Euro inkl. MwSt.) Erlösen. Somit ergibt sich für das Durchschnittskalb ein Versteigerungserlös von 506 Euro (= 560 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40 Tage alten Tiere (267 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 5,74 Euro (= 6,35 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt diesmal bei 6,45 Euro inkl. MwSt.



Dieses weibliche Hubraum-Zuchtkalb erlöste mit 1.320 Euro den Spitzenpreis des Marktes.

Das Highlight der 69 angebotenen weiblichen Zuchtkälber war ein 99 Kilo schweres Hubraum-Kalb aus einer Zauber-Tochter mit einem Milchwert von 121. Dieses erlöste für seinen Züchter stolze 1.320 Euro. Insgesamt konnten die 92 Kilo schweren Tiere gegenüber dem Vormarkt wieder leicht zulegen und Erlösen im Durchschnitt 317 Euro (= 351 Euro inkl. MwSt.).

Ebenfalls leicht zulegen konnten die 33 weiblichen Nutzkälber. Sie waren im Mittel 82 Kilo schwer und erzielten einen Durchschnittspreis von 241 Euro (= 267 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis der Tiere berechnet sich auf 2,92 Euro (= 3,23 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 23. März 2016.